

Siebter Rang zum Bundesligaauftakt

Beim Bundesligaauftakt der Turnerinnen in Hannover erreichte die Riege der TG Mannheim den siebten Platz. „Unter den gegebenen Umständen, war keine bessere Platzierung zu erwarten“ so Trainerin Claudia Rödinger-Schunk. In den letzten Monaten warf einiges Verletzungspech besonders die „Großen“, den 2000 Jahrgang um Florine Harder, Rebecca Matzon und Amelie Föllinger, immer wieder zurück und so mussten es die „Kleinen“ zum Bundesligaauftakt richten. „Sie haben es im Großen und Ganzen sehr gut gemacht“ zeigte sich Claudia Rödinger-Schunk durchaus zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Klar der eine oder andere Wackler, oder Abgang hätte nicht unbedingt sein müssen, war aber vielleicht auch der Aufregung geschuldet.



Rebecca Matzon trat nach ihrem Bänderriss lediglich am Stufenbarren an und holte 12,2 Punkte. Amelie Föllinger turnte einen Vierkampf, den sie mit 51,2 Punkten auf Rang 9 im Gesamtklassement abschloss. „Für mich war es bis auf den Sturz am Stufenbarren ein guter Wettkampf“, zeigte sich Amelie zufrieden, aber auch selbstkritisch. Zudem wurde Amelie mit ihrer herausragenden Bodenleistung (13,55) für die zweite EM-Qualifikation nominiert. „Durch den Ausfall von Florine und den bedingten Einsatz von Rebecca war es von Beginn an sehr schwer für uns. Es war dennoch sehr schön mit dem Team anzutreten und bis zum nächsten Wettkampf im Herbst werden wieder alle gesund und die „Kleinen“ mehr Erfahrung gesammelt haben, obwohl sie bereits jetzt schon toll aufgetreten sind“. Johanna Himmel, die nach einjähriger Wettkampfpause zu Beginn des Jahres schon in der Badenliga sich „warmturnte“, trat hier gleich an drei Geräten an und erzielte am

Sprung 12,8 Pkt.), Schwebebalken (10,6 Pkt.), und Boden (12,5 Pkt.). Muriel Klumpp war am Sprung, Stufenbarren (10,7 Pkt.), Schwebebalken (10,35 Pkt.) und am Boden (12,65 Pkt.) im Einsatz. Hala Sidaoui turnte am Stufenbarren (10,7 Pkt.) und Schwebebalken (12,3 Pkt.) „Ich bin glücklich, dass ich wieder einen guten Wettkampf geturnt habe und wir haben uns gut angefeuert und zusammengehalten“.

Zoé Meißner, die nach ihrem starken Abschneiden bei der DJM mit 12,5 Punkten am Sprung und 12,35 Punkten am Boden einen tollen Einstand in der 1. Bundesliga feierte.

„Es gibt viel zu tun, doch darauf können wir trotz widriger Umstände aufbauen“ krepelte eine nimmermüde Claudia Röding-Schunk bereits auf der Heimfahrt wieder die Ärmel hoch um ihr Team weiter zu entwickeln.

-ska-



Was steht als nächstes an???

- 13.-15.05. Weltcup in Trnava mit Amelie und Hala
- 14.05. Badische Meisterschaften in Überlingen